

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Konzept.

N 18
Berlin NW 7, den 25. November 1926.
Charlottenstr. 41.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge zu zahlen:

a) sofort

IV. 4 100 RM an Herrn Dr. Fr. Zschaech in Arnsberg i.W., Kurfürstenstr. 9 portofrei durch die Post mit dem Zusatz: „Weiterer Zuschuß zu den Kosten der Reise nach Münster i.W. im Interesse der Monumenta“

b) zum 1. Dezember 1926

III 48 239,50 RM Vergütung für Dezember 1926 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,

I 10 350,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Finsterwalder dort abheben,

III 49 235,-- " Vergütung für Dezember 1926 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben,

III 50 145,-- " Vergütung für Dezember 1926 an Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin; diese wird den Betrag dort abheben,

III 51 146,-- " Vergütung für Dezember 1926 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Frohnau, Speestr. 12; dieser wird den Betrag dort abheben,

III 52 34,50 " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerhiträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,

I 9-12 194,70 " an denselben als Vergütung einschließlich 40 RM für Schreibhilfe und 4,70 RM für bare Auslagen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1926 durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto,

III 9 360,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

zus. 1 804,70 RM

Jn Reinschrift: gez. Kehr,

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle. *wfz* *L*

Rückf. ab 25/11/27 *L*

© Hanau 1. Hauptstzg

Ag 27
11